

Intelligenz = Blatt

f. f. priv. Bothen von und für Tirol und Vorarlberg.

Cours vom 15. Oktober 1844.

Wirtelprei, sämmtlich in Conventions-Wünze.

Staats-Schuldschreibungen	zu 5 v. P.	110
ditto ditto	zu 4 v. P.	100 1/4
ditto ditto	zu 2 1/2 v. P.	61
Verloste Obligationen, Postammer-	zu 5 v. P.	110
Obligationen des Zwangsverle-	zu 4 1/2 v. P.	—
bens in Krain und Venetianal-Dil-	zu 4 v. P.	100
ligationen von Tirol, Vorarlberg	zu 3 1/2 v. P.	—
und Salzburg		
Darlehen mit Verlosung vom J. 1834	für 500 fl.	755
ditto ditto vom J. 1839	für 250 fl.	326 1/2
ditto ditto ditto	für 50 fl.	65 1/2
Wiener Stadt - Bank - Obligationen	zu 2 1/2 v. P.	64 1/2
Obligationen der allgemeinen und	zu 3 v. P.	—
ungarischen Postammer, der alle-	zu 2 1/2 v. P.	64 1/2
tern lombardischen Schulden, der	zu 2 v. P.	—
in Florenz und Genua ausgenom-	zu 2 v. P.	—
menen Anleihen	zu 1 1/2 v. P.	—
Obligationen der Städte von		
Österreich unter und ob der	zu 3 v. P.	—
Enns, von Wünnen, Wäh-	zu 2 1/2 v. P.	—
ren, Schleifen, Eytzermarkt,	zu 2 1/2 v. P.	—
Kärnten, Krain, Ob- u. N. O.	zu 2 v. P.	64 1/2
u. d. B. Ob- u. N. O.	zu 1 1/2 v. P.	—
Wert - Aktien per Stück 1600/,-	in Conv. Wünze.	
Aktien der österr. Donau - Dampfschiffahrt	zu 500 fl. G. W.	545 fl. in G. W.

Arar. Domest.
Conv. Wünze.

Angekommene Fremde in Innsbruck.

Den 15. Dkt. Hr. Wiggitt, engl. Rentier, mit Familie, von Salzburg; Hr. Zaratt, engl. Rentier, von München; Hr. Dr. Michelsen, bezogl. sachl. meining. Hof- und Justizrath, mit Gemahlin, von Mailand; Hr. Baron v. Beck, Gutsbesitzer, von München; Hr. Dr. Weifferte, Partikular, von Meran; Hr. Waimann, großbezogl. Forstadjunkt, von Florenz; Hr. Reber, Eisenwerksbesitzer, von Wien; Hr. Stenzl, Privatier, von Düsseldorf; Frau Grinner, Beamten-gattin, von München (in der g. Sonne). — Hr. v. Leé, Studir. Juris, von Neapel; Hr. v. Steffensli, Studir., von Fondo (im g. Hirsch). — Hr. Walder, Brauereipächter; Hr. Wellner, Wärgler, von Wizen (im v. Kreuz). — Hr. Widmann, Handelsmann, von München (im g. Stern).

Den 16. Dkt. Hr. Wainbridge, f. engl. Militär-Genie-Offizier, von Wogen; Hr. Reitmeyer, Partikular, von Meran; Frau v. Daggner, f. russ. Staatsrätin, von Salzburg (in der g. Sonne). — Hr. Merkl, f. k. Kammerat Konzipist, mit Frau Gemahlin, von Feldkirch (im v. Köstl). — Hr. Fuchs, Hofdienstmaler, von München; Hr. v. Kautz, Jurist, von Trient; Hr. Huber, Lehrer, von Klauting; Hr. Beer, Lehrer, von Salzburg (im v. Kreuz). — Hr. Berger, Handelsmann, von Wogen (im g. Hirsch). — Hr. Hörbigler, f. k. Postexpeditor, von Wörgl; Hr. Plank, f. k. Postexpeditor, von Schwab (im r. Adler). — Hr. Buchner, Handelsmann, von Feldkirch; Hr. Wenzbacher, Benefiziat, von Mittenwald in Baiern; Hr. Rheinberger, Civil-Ingenieur, von Wien (im g. Stern). — Hr. v. Gomini, Defan und Pfarrer, von Trient (Nr. 22).

Den 17. Dkt. Hr. F. G. Corboz, f. belg. Offizier; Hr. Alois Corboz, Kaufmann, von Bern (im g. Adler). — Hr. Dr. Seibelbauer, prakt. Arzt, von Mailand; Hr. Schibel, Direktor des Lindeu- und Taubstummen-Instituts in Büsch, von Wien; Hr. Bach, Techniker, von Innsich; Hr. Kübbacher, Privat, von Augsburg (im g. Stern). — Hr. Mitternugner, regul. lateran. Caplan des Stiftes in Rußschitz, von Genua; Hr. Purtscher, Mediziner, von Linz (im v. Kreuz). — Hr. v. Altkammer, Dr. der Medizin, mit Fräul. Wächtern, von Arco (Nr. 433).

Verstorbene in Innsbruck.

Den 13. Dkt. Joseph Erdmayer, ledig, alt 44 J., im

Stadtspital, am gastrisch-nervösen Fieber sterbend überbracht.

Den 14. Dkt. Hr. Friedrich Mörz, Handelsmann, alt 37 J., in der Stallgasse Nr. 69, an der Wasserfucht in Folge eines organischen Herleidens.

Den 15. Dkt. Dem Bäckermeister Frn. Alois Socher sein Sohn Johann, absolvirter Philosoph, alt 20 J., in der Koflhof Nr. 399, an Perorensfieber.

Den 16. Dkt. Dem Webermeister Peter Wehbofer seine Tochter Elisabeth Aloisia, alt 16 Wochen, in der Pöls-tingergasse Nr. 406 1/2, an der Darmsucht.

— Elisabeth Pircher, ledige Fabriks-Arbeiterin, alt 45 J., im Fabriksgebäude an der großen Sidl, am Schlagfluß.

Der diesjährige Galler Herbstmarkt

ist den dritten Montag nach Galli, also am 4. November l. J.

Kundmachung.

Von Seite des gefertigten Magistrats wird hiemit zum Wissen bekannt gemacht, daß der städtische Marktanger zur bessern Bequemlichkeit der Markt-Veranten schon am Montag den 28. d. M. zur Einfahrt geöffnet wird.

Um übrigens allen Klagen wegen Beeinträchtigungen zu begegnen, wird im Einber-trändnisse des hohen f. f. Kreisamtes und des f. f. Landgerichts unabänderlich bestimmt, daß vor dem Dienstage der eingehenden Marktwaren (und sofort immerhin) von keinem Veranten, er besthe ein Privatgemölde außer dem Anger oder eine Bude im Anger, bei Strafe von 15 bis 25 fl. W. B. G. W. zum hiesigen Armenfonde unter keinerlei Vorwand an Krämer oder Private verkauft werden dürfe.

Stadtmagistrat Hall,

den 15. Dkt. 1844.

Joß. Chr. Feistenberger,
Bürgermeister.

Bekanntmachung.

Um künftighin lägenhaften Ausfagen zu begegnen, mache ich bekannt, daß ich auf meinem Dekonomie-Gut und Weinschank zu Fraugart nächst Sigmundskron bei Wogen fortan eine Anzahl Pferde und Vorspann zu leihen, und zwar zu dem bestimmten Lohn, nämlich: von Fraugart bis auf der Talfer-Brücke zu Wogen oder bis St. Paul, Girtlan, für das Paar Pferde 45 fr. Von Fraugart bis auf die Sigmundskroner-Brücke, das Paar Pferde 25 fr., für ein Pferd 12 fr.

Zugleich wird bemerkt, daß denjenigen Fuhrleuten, die bei meiner Weinschank einkehren, um die Pferde bei dem sich vorfindigen Brunnen zu wässern, das Heu r. unentgeltlich verabreicht, und bereitwillige Hülfe in jeder Beziehung geleistet werden wird.

Fraugart am 1. Dkt. 1844.

Carl dalla Torre.